

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir-Block

Beigeordneter Volker Block

Ausschussmitglied Susanne Kempcke (bis 18:00 Uhr)

Bürgermeisterin Gesche Marxfeld (bis 17:42 Uhr)

Beigeordneter Detlef Schön

Mitglied Gruppe "Gemeinsam BUNT"

Ausschussvorsitzender Martin Burkhart

Ausschussmitglied Walther Schäfer

Stellv. Ausschussvorsitzender Andreas Tönjes (16:45 Uhr bis 18:25 Uhr)

Ausschussmitglied Helga Weinstock

Mitglied CDU-Fraktion

Beigeordneter Uwe Heinemann

Ausschussmitglied Olaf Werner (bis 18:22 Uhr)

Bürgermeisterin Astrid Zaage

Mitglied Gruppe WIN@WBV, Volt

Beigeordneter Markus Bulla

Beigeordneter Dr. Günther Schulte

Mitglied Fraktion FDP/FW

Grundmandat Thomas Lehmann (bis 18:22 Uhr)

Dezernent

Stadtbaurat Niksa Marušić

von der Verwaltung

Jörg Engesser, Rechnungsprüfungsamt

Tim Menke, BL GGS

Eike Rosentreter, Fachbereich 03

Protokollführerin

Heidi Kreft, Fachbereich 03

Es fehlte entschuldigt

Beigeordneter Thorsten Moriße

als Gast

Ratsmitglied Olaf Fischer (15:00 Uhr bis 18:22 Uhr)

Alexander Leonhardt, GF WFG

Frank Kollakowski, Hafenkapitän, Fachbereich 32

Marko Meyer, NPorts

Mario Schiefelbein, GF TANO

Stefan Schwanke, WFG

Alexandra Wurm, GF JadeBay GmbH

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung der Ausschüsse für Wirtschaft, Tourismus und Häfen sowie Planen und Bauen vom 08.09.2025 | |
| 4 | Vorlagen an den Rat | |
| 4.1 | Hafenentwicklungsplan für den PORT OF WILHELMSHAVEN | 128/2025 |
| 4.2 | Wirtschaftsplan 2026 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH | 324/2025 |
| 4.3 | Wirtschaftsplan 2026 der Wilhelmshaven Touristik und Freizeit GmbH | 342/2025 |
| 4.4 | Verwendung Kohlestrukturhilfen; Zustimmung zum Förderantrag Pumpwerk – neu | 351/2025 |
| 4.5 | Mittelumschichtung Kohlestrukturhilfen | 369/2025 |
| 4.6 | Ankauf von Gewerbeflächen im Rüstersieler Groden | 352/2025 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 5.1 | Bericht JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft | |
| 5.2 | Bericht Tourismus-Agentur Nordsee (TANO) | |
| 5.3 | Angelegenheiten des Fachbereiches Wirtschaft und Regionalmanagement | |
| 5.4 | Budget- und Produktbericht FB 03 | |
| 5.5 | Angelegenheiten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH | |
| 5.6 | Bericht zum Regionalmanagement Strukturwandel Kohleausstieg WHV-FRI | |

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende, **Herr Burkhart**, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Herr Burkhart stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Burkhart stellte fest, dass allen die Nachtragseinladung vom 06.11.2025 zugegangen ist.

Herr Schön stellte den Antrag, TOP 4.6 zu vertagen, da der Antrag nicht fristgerecht eingegangen sei und keine Beratung innerhalb der Fraktion mehr möglich gewesen sei.

Herr Marušić wies darauf hin, dass dem Antrag bereits im Betriebsausschuss Grundstücke und Gebäude zugestimmt worden sei. Damit der Antrag dem Rat am 26.11.2025 vorgelegt werden könne, sei eine Beratung hierüber notwendig.

Herr Bulla wies darauf hin, dass bereits in zwei Ausschüssen über das Thema beraten wurde. Der Antrag also bekannt sei.

Der Vertagungsantrag wurde zur Abstimmung gestellt und mit 5 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Herr Heinemann äußerte Bedenken hinsichtlich der Länge der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wurde sodann mit 8 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen festgelegt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung der Ausschüsse für Wirtschaft, Tourismus und Häfen sowie Planen und Bauen vom 08.09.2025

Die Niederschrift vom 08.09.2025 wurde einstimmig bei 1 Enthaltung genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Hafenentwicklungsplan für den PORT OF WILHELMSHAVEN **128/2025**

Herr Meyer (NPorts) stellte den Hafenentwicklungsplan nebst Änderungen anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation steht im Ratsinformationssystem (nichtöffentlicher Teil) zur Verfügung.

Beschluss: Die Beschlussvorlage wurde einstimmig angenommen

1. Der RAT der Stadt Wilhelmshaven nimmt den vorliegenden **Hafenentwicklungsplan für den PORT OF WILHELMSHAVEN** zur Kenntnis.
2. Der Rat bestätigt die im vorliegenden Hafenentwicklungsplan getroffenen Aussagen zu den strategischen Ausrichtungen /Entwicklungen der städtischen Hafenflächen/Hafenanlagen.

Über konkrete Maßnahmen (wie z.B. Grundstücksgeschäfte im Zusammenhang mit Ansiedlungen oder erforderliche B-Planverfahren) werden die Fachausschüsse bzw. der RAT zu gegebener Zeit im Rahmen von Beschlussvorlagen eingebunden.

4.2 Wirtschaftsplan 2026 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH **324/2025**

Herr Leonhardt stellte den Wirtschaftsplan 2026 der WFG anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation steht als Anlage zur Beschlussvorlage im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Herr Schön fragte nach, wann sich die Zuschüsse amortisieren und was im Rahmen der Bestandspflege der bestehenden Unternehmen getan werde.

Herr Leonhardt nahm hierzu Stellung und verwies auf die positive Entwicklung sowie die Ansprech- und Vermittlerfunktion der WFG für die Unternehmen.

Herr Schön, Herr Leonhardt und **Herr Bulla** äußerten sich zur Funktion der WFG.

Herr Werner wies auf die erfolgreiche Arbeit der WFG und insbesondere die des Herrn Leonhardt in den letzten Jahren hin (Gewerbesteuer, Voslapper Groden). **Herr Leonhardt** teilte mit, dass Wirtschaftsförderung eine Gemeinschaftsaufgabe sei.

Herr Block wünschte die Nachlieferung greifbarer Ergebnisse.

Beschluss: Die Beschlussvorlage wurde einstimmig angenommen.

Dem Wirtschaftsplan 2026 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH mit einem Zuschuss der Stadt Wilhelmshaven in Höhe von 1.181.501,60 € wird zugestimmt.

4.3 Wirtschaftsplan 2026 der Wilhelmshaven Touristik und Freizeit GmbH 342/2025

Herr Leonhardt stellte den Wirtschaftsplan 2026 der WTF anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation steht als Anlage zur Beschlussvorlage im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Herr Burkhardt erkundigte sich, ob es einen Stellenaufwuchs gäbe. **Herr Leonhardt** bestätigte dies.

Auf Nachfrage von **Herrn Werner** informierte **Herr Leonhardt** über die neue Tourismusleiterin Nicole Werner. **Herr Block** erkundigte sich nach der bisherigen Führungsleitung des Küstenmuseums. **Herr Leonhardt** teilte mit, dass diese neue Aufgaben im Bereich der WTF übernehmen werde (touristische Aufarbeitung der Geschichtsträchtigkeit der Stadt WHV).

Herr Block bat um Informationen zur Neuausrichtung des Küstenmuseums. **Herr Leonhardt** informierte über Konzepte zur Besuchergewinnung (sowohl wissenschaftlich als auch praktisch, z. B. mit Schiffsbesichtigungen und nichtwissenschaftlichen Ausstellungen, z.B. Legoausstellung).

Herr Heinemann bat um Erläuterung der gleichbleibenden Einnahmen für Vermietung (Standgebühren). **Herr Leonhardt** sehe ebenfalls einen Dynamisierungseffekt und kündigte Preisanpassungen ab 2026 an.

Frau Weinstock erkundigte sich nach der Zukunft der Kunsthalle. **Herr Leonhardt** verwies darauf, dass diese im Kulturentwicklungsplan beinhaltet sei. So lange dieser nicht vorliegt, gehe es weiter wie bisher.

Herr Schön bat um Erläuterungen bzgl. des avisierten Leuchtturms, auch im Hinblick auf die Kosten. **Herr Leonhardt** befürwortete den Leuchtturm als Touristenattraktion, zu den Kosten sei noch keine Angabe möglich. **Herr Marušić** bestätigte dies.

Herr Werner befürwortete eine Bewertung der Kosten vor dem Hintergrund einer Investition in die Zukunft und zur touristischen Aufwertung der Stadt.

Herr Bulla wies darauf hin, dass in den beiden Wirtschaftsplänen (WFG und WTF) bislang keine Kosten für eine zentrale Ansprechperson enthalten seien, welche das Tourismuskonzept künftig begleiten solle. **Herr Leonhardt** erwiderte, dass eine grundsätzliche Entscheidung notwendig sei, ob diese Stelle bei der Verwaltung oder der WTF angesiedelt ist; Herr Leonhardt sähe die Stelle eher bei der WTF. **Herr Burkhardt** teilte diese Ansicht und empfahl diesbezüglich, einen gemeinsamen Antrag zu stellen. **Herr Marušić** machte deutlich, dass nach seinem Verständnis der Rat über den Stellenplan entscheide und die Verwaltung einer entsprechenden Entscheidung folgen würde.

Beschluss: Die Beschlussvorlage wurde einstimmig angenommen.

Dem Wirtschaftsplan 2026 der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH wird in der vorgelegten Fassung vom 28.10.2025, mit einem Verlust in Höhe von 5.551.451,01 €, zugestimmt.

4.4 Verwendung Kohlestrukturhilfen; Zustimmung zum Förderantrag 351/2025 Pumpwerk – neu

Herr Menke stellte eine Präsentation vor, welche bereits am 06.11.2025 im Betriebsausschuss Grundstücke und Gebäude präsentiert wurde. Diese steht als Anlage zur Beschlussvorlage im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Herr Bulla stellte den Änderungsantrag hinsichtlich einer interdisziplinären Steuerungsgruppe. **Herr Schön und Herr Heinemann** kündigten für ihre Fraktionen Enthaltungen an. Der Änderungsantrag müsse erst in den Fraktionen besprochen werden. **Herr Marušić** stand dem Änderungsantrag grundsätzlich wohlwollend gegenüber.

Aufgrund einer Nachfrage von **Frau Bakir-Block** erläuterte **Herr Menke** die unterschiedlichen Siegerentwürfe.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und mit 2 Ja-Stimmen und 11 Enthaltungen angenommen.

Herr Schön fragte nach der zwingenden Umsetzung des Entwurfes zum Anbau des unter Denkmalschutz stehenden Pumpwerks und regte eine dezentere Gestaltung an. **Herr Menke** teilte mit, dass es sich um einen 1. Entwurf handele und dieser noch geändert werden könne. **Herr Marušić** bestätigte dieses und wies auf das frü-

he Stadium der Ideenskizze hin.

Herr Heinemann bat um Informationen hinsichtlich der Schließung des Pumpwerks während der Umbauphase und der möglicherweise geänderten Personenkapazität.

Herr Menke teilte mit, dass ein Planungszeitraum von 1,5 bis 2 Jahren realistisch sei und erst danach belastbare Aussagen über die Dauer der Schließung getroffen werden können. Eine signifikante Änderung der Besucherkapazität im Pumpwerkinnenraum sei bislang nicht absehbar. Die wichtigen Themen Inklusion und Barrierefreiheit seien in der weiteren Entwurfsgestaltung und Umsetzung ebenfalls zu berücksichtigen, auch für das bestehende Pumpwerk.

Beschluss: Die aufgrund des eingebrachten Änderungsantrages um die lfd. Nr. 4 ergänzte Beschlussvorlage wurde einstimmig mit 2 Ja-Stimmen und 11 Enthaltungen angenommen.

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beauftragt die Verwaltung mit
 - a. der Umsetzung des 2. Siegerentwurfes bzw. Fortführung der Planungsleistungen durch den 2. Platzierten Gewinner für den Realisierungsteil Pumpwerk durch den städtischen Eigenbetrieb GGS und
 - b. der Vorlage und Vorstellung eines Entwurfs mit Kostenberechnung nach Erstellung der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) als Grundlage zur Antragstellung auf Förderung gemäß der Förderrichtlinie Strukturhilfen (Kohleausstieg) für den Realisierungsteil Pumpwerk.
2. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der Kostenberechnung des Entwurfes (Nr. 1b) mit der Veranschlagung der erforderlichen Planungs- und Investitionsmittel für den Realisierungsteil Pumpwerk im WP GGS 2027. Der aktuelle Kostenrahmen beträgt 13,2 Mio. Euro.
3. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beauftragt die Verwaltung, die Folgekosten für den Realisierungsteil Pumpwerk in die Wirtschaftspläne GGS und WTF ab Inbetriebnahme einzuplanen. Bei den genannten Investitionskosten ist abhängig von der Förderhöhe mit zusätzlichen Gesamtkosten von 221.700 (90 %) – 429.600 (50 %) €/Jahr auszugehen.
4. Änderungsantrag der WIN@WBV: Einsetzung einer interdisziplinären Steuerungsgruppe

Pause 16:30 bis 16:45 Uhr

4.5 Mittelumschichtung Kohlestrukturhilfen

369/2025

Herr Schwanke erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Schön erkundigte sich nach dem Sachstand der Anträge in Bearbeitung bzgl. des Bürgerhauses Schortens und der Marion-Dönhoff-Schule. **Herr Block** bat um Erläuterung der Anträge in Vorbereitung im Rahmen der STARK-Richtlinie.

Herr Schwanke und **Herr Marušić** erläuterten die Notwendigkeit der Umschichtung der Fördermittel in die STARK-Richtlinie.

Herr Schön fragte nach, wie sicher eine 90%ige Förderung des unter 4.6 zu behandelnden Projektes sei. **Herr Schwanke** teilte mit, dass man bislang von der Annahme der 90%igen Förderung ausgehe. Eine Garantie gäbe es nicht.

Herr Block fragte bzgl. der Laufzeit des Kohlstrukturfonds nach und ob in den nächsten Jahren auch noch Mittel zu Verfügung stünden, wenn die Fördermittel jetzt schon ausgelastet würden. **Herr Schwanke** teilte mit, dass es für die STARK-Richtlinie keine Zuordnung zu den Förderperioden gäbe.

Beschluss: Die Beschlussvorlage wurde einstimmig mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt zu, dass innerhalb des Kohlestrukturfonds Wilhelmshaven-Friesland eine Mittelverschiebung in Höhe von 6 Millionen Euro zulasten der Richtlinie Strukturhilfen Kohleausstieg (investive Mittel) und zugunsten der Mittel der STARK-Richtlinie (nicht-investive Mittel) vorgenommen werden kann.

4.6 Ankauf von Gewerbeflächen im Rüstersieler Groden

352/2025

Herr Marušić trug zur Beschlussvorlage vor und wies auch auf die Wichtigkeit der Beschlussvorlage für den Wirtschaftsplan der GGS hin, damit Handlungsfähigkeit gegeben sei.

Auf Nachfrage von **Herrn Schön**, wie verfahren würde, wenn die Stadt die 90%ige Förderung nicht bekäme, stellte **Herr Marušić** klar, dass der Ankauf nur mit der angestrebten Förderung durchgeführt werden könne.

Beschluss: Die Beschlussvorlage wurde einstimmig mit 5 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

Der Rat stimmt dem Ankauf von ca. 88,5 ha Gewerbeflächen im Rüstersieler Groden zu einem Preis von 40 EUR/m² (abzgl. anteilige Planungskosten in Höhe von 500.000 Euro) und dem sich daraus ergebenden Gesamtpreis von 34.900.000 EUR zzgl. Nebenkosten (ca. 2,5 Mio. EUR) von der INEOS Chlor Atlantik GmbH zu.

Die Zustimmung erfolgt unter folgenden Vorbehalten:

1. Es erfolgt ein positiver Bewilligungsbescheid über eine 90 %-ige Förderung nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Bewältigung des Strukturwandels und Sicherung der Beschäftigung im Zuge der Beendigung der Verstromung von Steinkohle am Standort Wilhelmshaven“ (Kohlestrukturfonds).
2. Die Beantragung der Fördermittel erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Umsetzung der anderen Projekte aus dem Kohlestrukturfonds, die bereits eingereicht wurden, hier insbesondere das Stadtteilhaus der MDS, in keiner Weise gefährdet werden.
3. Die Veranschlagung der erforderlichen Mittel sowie der vorausgesetzten Förderung erfolgt im Wirtschaftsplan 2026 GGS.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Bericht JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft

Frau Wurm berichtete über die JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft. Die Präsentation steht als Anlage im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Herr Schön fragte nach, was die Aufgaben des Regionalen Fachkräftebündnisses seien und wie die Zusammenarbeit mit der WFG aussehe. **Frau Wurm** nahm hierzu Stellung und bestätigte den regelmäßigen Austausch mit der WFG.

Herr Heinemann monierte, dass er von dem „Tag der offenen Tür“ keine Kenntnis gehabt habe. **Frau Wurm** teilte mit, dass die Einladungen zu diesem Termin anlässlich der Eröffnung des digitalen Innovationszentrums insbesondere an die Gesellschafterversammlung, Arbeitsgruppen, Institutionen und Partner, mit denen zusammengearbeitet werde, erfolgt seien und aufgrund der begrenzten räumlichen Kapazitäten bedauerlicherweise auch die Teilnehmendenzahl habe beschränkt werden müssen. Sie sprach an alle Interessierten die Einladung aus, die JadeBay GmbH in den neuen Räumlichkeiten zu besuchen und sich über die neuen Projekte und Entwicklungen näher informieren zu lassen.

Herr Bulla bat um Informationen hinsichtlich der Tätigkeit der JadeBay GmbH und wie man deren Erfolg nachweisen könne. **Frau Wurm** erläuterte, dass es Kennzahlen gäbe und man die Teilnehmerzahlen von Work-Shops etc. messen könne. **Herr Bulla** kritisierte den mangelnden Informationsfluss über die Tätigkeiten der JadeBay GmbH.

Frau Bakir-Block erkundigte sich nach der Vorgehensweise der JadeBay GmbH, welche Unternehmen angesprochen würden. **Frau Wurm** teilte mit, dass dies abhängig von dem entsprechenden Projekt sei, in erster Linie kleine und mittlere Unternehmen. Weitere Zielgruppen seien natürlich Schulen und Schüler:innen.

Herr Werner erkundigte sich bzgl. des operativen Tagesgeschäftes, da es den bisherigen Fördermittelberater nicht mehr gäbe. **Frau Wurm** stellte klar, dass eine Fördermittelberatung durch die JadeBay GmbH nicht stattfindet und Herr Werner vermutlich die KMU-Beratung zu Wissens- und Technologietransfer meine. Sie bat um Verständnis, dass die konkrete Personalfrage in diesem Ausschuss nicht diskutiert werden solle, das angesprochene aktuelle Beratungsprojekt für KMU aber weiterlaufe und auch eine Förderantragstellung für ein Nachfolgeprojekt beabsichtigt sei.

Herr Burkhardt dankte für den Vortrag und kündigte an, Frau Wurm mit entsprechenden Einladungen in den Ausschuss auch künftig die Gelegenheit für weitere Berichte und Informationen über die Aktivitäten der JadeBay GmbH zu geben.

5.2 Bericht Tourismus-Agentur Nordsee (TANO)

Herr Schiefelbein berichtete anhand einer Präsentation. Diese steht im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Herr Tönjes fragte nach der Nordseekarte als App. **Herr Schiefelbein** teilte mit, dass diese sich in der Entwicklung befinde.

5.3 Angelegenheiten des Fachbereiches Wirtschaft und Regionalmanagement

Herr Schön erkundigte sich nach Details zum Netzwerkabend in Tonndiech am 28.10.2025. **Herr Rosentreter** berichtete hierzu und informierte weiterhin auch über den aktuellen Stand zum Leerstands- und Schaufensterwettbewerb. Auf Nachfrage von **Herrn Werner** nahm **Herr Rosentreter** noch Stellung zu den Kosten.

5.4 Budget- und Produktbericht FB 03

Herr Burkhardt wies darauf hin, dass der Bericht im Ratsinformationssystem zur Verfügung steht.

5.5 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH

-

5.6 Bericht zum Regionalmanagement Strukturwandel Kohleausstieg
WHV-FRI

Herr Schwanke berichtete über ausgewählte Projekte anhand einer Präsentation. Diese steht im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Herr Schön wies darauf hin, dass die Bescheidung des Förderantrages bzgl. des Bürgerhauses Schortens viel zu lange dauere. **Herr Schwanke** stimmte zu und ergänzte, nach Auskunft des Amtes für regionale Landesentwicklung habe es kürzlich ein klärendes Gespräch zwischen antragstellendem Projektträger und Vertretern der Bewilligungsbehörde gegeben, so dass nun Fortschritte zu erwarten seien.

B Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung 18:25 Uhr

Dezernent

Vorsitzender

Protokollführerin